



Antrag

der Abgeordneten **Martin Böhm, Franz Bergmüller, Katrin Ebner-Steiner, Uli Henkel, Ferdinand Mang, Gerd Mannes** und **Fraktion (AfD)**

Russland: Zeichen der Entspannungspolitik setzen – RT Deutschland genehmigen, Deutsche Welle Russland retten!

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest, dass Russland ein wichtiger Handelspartner für Bayern ist und die guten Beziehungen zwischen Deutschland und Russland ein Garant für Frieden in Europa sind.

Daher wird die Staatsregierung aufgefordert,

1. sich für eine Entspannungspolitik zu Russland auf allen Ebenen einzusetzen
2. auf die Bundesregierung und zuständigen Behörden einzuwirken, dass diese im Falle des Sendeverbots von RT Deutschland und Deutsche Welle Russland eine einvernehmliche Lösung finden, die den Betrieb beider Sender im jeweiligen Ziel-land ermöglicht.

Begründung:

Der Kanal RT DE war am 16.12.2021 gestartet. Bereits am Folgetag hatte die Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) ein medienrechtliches Verfahren zur Prüfung gegen die RT DE Productions GmbH mit Sitz in Berlin eingeleitet. Kurz darauf stellte bereits der europäische Satellitenbetreiber Eutelsat der Medienanstalt zufolge die Verbreitung des Programms ein. RT DE war aber weiter über das Internet zu empfangen. Am 02.02.2022 wurde über verschiedene Medien die Entscheidung der Kommission für Zulassung und Aufsicht (ZAK) bekanntgegeben: Der Sender RT DE darf in Deutschland nicht wieder auf Sendung gehen.^{1; 2; 3, 4}

Als Gegenreaktion kündigte nun die russische Regierung das Sendeverbot für Deutsche Welle Russland an.⁵ Während das Verbot von RT Deutschland von hiesigen Me-

¹ <https://www.sueddeutsche.de/medien/rt-de-russia-today-fernsehen-1.5520415> (zuletzt abgerufen am: 04.02.2022)

² <https://www.fr.de/kultur/russland-staatssender-rt-verbot-deutschland-medienaufsicht-untersagt-ausstrahlung-news-91278261.html> (zuletzt abgerufen am: 04.02.2022)

³ <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/rt-de-rundfunklizenz-103.html> (zuletzt abgerufen am: 04.02.2022)

⁴ <https://www.tagesschau.de/inland/rt-de-rundfunklizenz-101.html> (zuletzt abgerufen am: 04.02.2022)

⁵ <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-02/deutsche-welle-verbot-russland-auswaertiges-amt> (zuletzt abgerufen am: 04.02.2022)

dien als rein bürokratischer Akt herunterspielt oder als legitimes Verbot eines „Propagandasenders“ gefeiert wird, wird die russische Reaktion als undemokratischer, nicht nachvollziehbarer Akt verteufelt.

Es liegt aber weder im Interesse der Bürger, der Wirtschaft noch der politischen Vertreter, hier weitere Brücken zu zerschlagen, sondern diese zu erhalten und weitere zu bauen. Russland ist ein wichtiger Partner Bayerns, Deutschlands und Europas. Es gilt eine weitere Eskalation zu verhindern und die verkühlten Beziehungen zu verbessern für langfristigen Frieden und wirtschaftliche Prosperität unserer Völker.